Inhalt

Vorwort			9
Einl	eituı	ng	11
1	Le	sen in der Mediengesellschaft	17
1.1	Les	esozialisation	19
1	.1.1	Lesen in der Familie	20
1	.1.2	Lesen in der Schule	22
1	.1.3	Lesen in der Peer Group	24
	.1.4	-	
1	.1.5	Geschlecht und Bildung als zentrale Einflussfaktoren	
1.2	Les	emotivation	31
	.2.1	Emotionale Lesemotivation	
1	.2.2	Kognitive Lesemotivation	36
1	.2.3	Soziale Lesemotivation	
1.3	Les	estrategien	39
1.4	Les	ekompetenz	42
	.4.1	.=	
1	.4.2		
1.5	Les	eknick	49
2	De	r subjektive Sinn des Lesens	53
2.1	De	r Uses-and-Gratifications-Ansatz	53
2	.1.1	Bedürfnisse und Motive	56
2	.1.2	Habitualisierte Nutzung	57
2	.1.3		
2	.1.4	Theorieschwäche	



2.2 Le	benswelt	64
2.2.1	Strukturen der Lebenswelt	
2.2.2	Alltägliche Lebenswelt	67
2.2.3	Routinen	69
2.3 H	andeln in der Lebenswelt	
2.3.1	Lesen als (soziale) Handlung	71
2.3.2	Rationales Handeln vs. Alltagshandeln	74
2.3.3	Handeln in Situationen	76
2.4 M	otive und Motivation	
2.4.1	Um-zu- und Weil-Motive	
2.4.2		
2.4.3		
2.4.4	*	
2.4.5		
2.4.6	• 0	
2.4.7	Selbstbestimmte und kontrollierte Motivation	100
2.5 Z	wischenfazit	103
3 E	mpirische Umsetzung	107
	orschen mit Kindern	107
3.1 F	orschen mit Kindern Kinder und Jugendliche als Forschungsgegenstand	107 107
3.1 F 3.1.1 3.1.2	orschen mit Kindern Kinder und Jugendliche als Forschungsgegenstand Mehrmethodendesign	107 107
3.1 F 3.1.1 3.1.2 3.2 C	orschen mit Kindern Kinder und Jugendliche als Forschungsgegenstand	107 107 110
3.1 F 3.1.1 3.1.2 3.2 C	orschen mit Kindern	107110110
3.1 F 3.1.1 3.1.2 3.2 C	orschen mit Kindern	107 107 110
3.1 F 3.1.1 3.1.2 3.2 C L 3.2.1	orschen mit Kindern Kinder und Jugendliche als Forschungsgegenstand Mehrmethodendesign Qualitatives Design: Paar-Interviews mit heranwachsenden esern Das Paar-Interview Auswahl der Teilnehmer	107110113115
3.1 F 3.1.1 3.1.2 3.2 C L 3.2.1 3.2.2	orschen mit Kindern Kinder und Jugendliche als Forschungsgegenstand Mehrmethodendesign Qualitatives Design: Paar-Interviews mit heranwachsenden esern Das Paar-Interview Auswahl der Teilnehmer Leitfaden	107110113115118
3.1 F 3.1.1 3.1.2 3.2 C 1 3.2.1 3.2.2 3.2.3	orschen mit Kindern Kinder und Jugendliche als Forschungsgegenstand Mehrmethodendesign Qualitatives Design: Paar-Interviews mit heranwachsenden esern Das Paar-Interview Auswahl der Teilnehmer Leitfaden Durchführung der Paar-Interviews	107110113115122
3.1 F 3.1.1 3.1.2 3.2 C 1 3.2.1 3.2.2 3.2.2 3.2.2 3.2.2	orschen mit Kindern Kinder und Jugendliche als Forschungsgegenstand Mehrmethodendesign Qualitatives Design: Paar-Interviews mit heranwachsenden esern Das Paar-Interview Auswahl der Teilnehmer Leitfaden Durchführung der Paar-Interviews	107110115115122129
3.1 F 3.1.1 3.1.2 3.2 C 1 3.2.1 3.2.2 3.2.2 3.2.2 3.2.2	orschen mit Kindern Kinder und Jugendliche als Forschungsgegenstand Mehrmethodendesign Qualitatives Design: Paar-Interviews mit heranwachsenden esern Das Paar-Interview Auswahl der Teilnehmer Leitfaden Durchführung der Paar-Interviews Auswertung	107110113115122127
3.1 F 3.1.1 3.1.2 3.2 C 1. 3.2.1 3.2.2 3.2.2 3.2.5 3.2.5 3.3.2	orschen mit Kindern Kinder und Jugendliche als Forschungsgegenstand Mehrmethodendesign Qualitatives Design: Paar-Interviews mit heranwachsenden esern Das Paar-Interview Auswahl der Teilnehmer Leitfaden Durchführung der Paar-Interviews Auswertung Quantitatives Design: Schülerbefragung Befragungen im Klassenverband	107110113115122127135
3.1 F 3.1.1 3.1.2 3.2 C I 3.2.1 3.2.2 3.2.2 3.2.4 3.2.5 3.3 C 3.3.1	orschen mit Kindern Kinder und Jugendliche als Forschungsgegenstand Mehrmethodendesign Qualitatives Design: Paar-Interviews mit heranwachsenden esern Das Paar-Interview Auswahl der Teilnehmer Leitfaden Durchführung der Paar-Interviews Auswertung Quantitatives Design: Schülerbefragung Befragungen im Klassenverband	107110113115127129135

4	Le	sen in der Lebenswelt	149
4.1	Les	en im Medien- und Freizeitrepertoire	149
4	.1.1	Lesehäufigkeit	150
4	.1.2	Leseangebot	152
4	.1.3	Lesesituationen	160
4	.1.4	Mediennutzung und andere Freizeitbeschäftigungen	165
4.2	Les	en im Familienalltag	
	.2.1	Lesepraxis der Eltern	
4	.2.2	Lesepraxis der Geschwister	
_	.2.3	Lesen als soziale Situation	
4	.3.4	Lesenormen in der Familie	178
4.3	Les	en im Schullalltag	
4	.3.1	Auswahl der Bücher	
4	.3.2	Umgang mit den Büchern	185
4.4	Les	en in der Peer Group	186
4.5	Zw	rischenfazit	189
5		sen als Prozess: Lesemotivation und	
	Le	sestrategien	191
5.1	Les	emotive	191
5	.1.1	Situationsbedingte Lesemotivation	191
5	.1.2	Autonomiemotive	195
5	.1.3	Kompetenzmotive	204
5	.1.4	Motive sozialer Eingebundenheit	
5.2	Em	notionen beim Lesen	215
5.3	Mo	otivbündel	222
5	.3.1	Auf der Suche nach Fantasie	223
5	.3.2	Auf der Suche nach des Rätsels Lösung	224
5	.3.3	Auf der Suche nach Alternativen	226
5.3.4		Auf der Suche nach Doktor Sommer	228
5.3.5		Auf der Suche nach guten Noten	230
5	.3.6	Auf der Suche nach Anerkennung	
5	.3.7	Auf der Suche nach Macht	
5	.3.8	Auf der Suche nach Sinn	234
5	.3.9	Einflussfaktoren auf die Motivbündel	236

5.4 Les	sestrategien	240			
5.4.1	Verstehenssicherung				
5.4.2	Lesebedürfnis und literarisches Angebot				
5.4.3	Regulierung emotionaler Betroffenheit				
5.4.4	Rückbezug zur eigenen Lebenswelt				
5.4.5	Gestaltung sozialer Situationen				
6 Le	sertypologie	253			
6.1 Le	sertypen	257			
6.1.1	Die Gelegenheitsleser				
6.1.2	Die Neugierigen				
6.1.3	Die Ratsuchenden				
6.1.4	Die Begeisterten	262			
6.1.5	Die Verzauberten				
6.1.6	Die Pflichtleser	266			
6.2 Ei	nflussfaktoren	267			
6.2.1	Lesekompetenz	267			
6.2.2					
6.2.2	Umweltfaktoren				
Fazit	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	283			
Literatu	urverzeichnis	297			
Tabelle	nverzeichnis	318			
Abbildungsverzeichnis319					